

# EDITORIAL

Das Magazin Carl erscheint monatlich und wird in Gütersloh, im gesamten Kreis GT und Bielefeld verteilt.

## HERAUSGEBER UND BÜRO

Gütersloh TV // Matthias Kirchhoff  
Kökerstraße 5  
33330 Gütersloh  
Tel.: 05241 2118260  
Mail: kirchhoff@carlmakesmedia.de  
Web: www.carlmakesmedia.de

## REDAKTION

Regina Meier zu Verl  
Tina Di Maria  
Shari Wenzel  
Pierre Heitmeyer  
redaktion@carlmakesmedia.de  
Tel.: 05241 2118262

## GRAFIK

Anne-Sophie Schmidt  
Magdalena Reinbach-Yilmaz  
grafik@carlmakesmedia.de  
Tel.: 05241 2118261

## DRUCKEREI

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG  
Ohmstraße 7  
32758 Detmold

## MEDIENBERATUNG

Sandra Günnewig  
Tel.: 0173 1629543  
Thomas Kleingreber  
Tel.: 0151 12744122  
Kerstin Moseler  
Tel.: 0151 44240426  
Magdalena Bodroza  
Tel.: 0176 56884873

## FOTO/VIDEO

Timon Oelker  
Pierre Heitmeyer  
Philipp Kmiec  
Matthias Kirchhoff  
Jannis Kröll

## WEITERE MITWIRKENDE

Sven Gehse

## SOCIAL MEDIA

Jannis Kröll



PEFC  
PEFC004-31-1869



facebook.com/gueterslohtv.de/



instagram.com/gueterslohtv\_und\_carl



Ausgabe 90  
mit von Poll



## Umzugs- Stress

Wir von CarlMakesMedia sind zurzeit voll im Umzugsstress. Und wie das dann immer so ist, man hat viel zu wenig Zeit für das, was man eigentlich alles zu stemmen hat. Deshalb gibt es in dieser Carl-Ausgabe ein paar Seiten weniger für Euch zu lesen...aber keine Angst, es sind immer noch 80 Seiten geballte Unterhaltung.

Lasst von schönen TänzerInnen, durch ihre ästhetische Ausstrahlung, Gütersloher Plätze ungeahnt in Szene setzen. Geht gemeinsam mit uns auf die Nürburgring Nordschleife und besucht einige der schönsten Biergärten und Terrassen im Kreis Gütersloh mit Carl.

Auch unsere Sonderformate wie die »Jazz-Reihe« und »Belle et Pop« werden Euch begeistern. Und »Pierrés Blog« zeigt Euch »Bogenschießen leichtgemacht«.

Ach, das perfekte »Beach-Outfit« und die beste Möglichkeit sich eine »Auszeit« zu nehmen, haben wir auch noch für Euch parat.

Wir lesen uns!  
Matthias Kirchhoff





VERLER RENNSTAHL

# PHH NÜRBURGRING

TEXT: TIMON OELKER · FOTOS: PETER HEERMANN





Wer kennt es nicht - die 24 Stunden von Daytona, Le Mans und hier in unserer Eifel, dem Nürburgring. 25 Kilometer Streckenlänge, 133 Fahrzeuge mit über 450 Fahrer/innen und mehr als 200.000 Zuschauer. Nur die besten Teams der Welt schaffen es, hier erfolgreich zu sein. Und eins von ihnen kommt sogar hier aus dem Kreis Gütersloh. Die Rede ist von Konrad Motorsport. Das Verler Rennteam geht seit zig Jahren an den Start bekannter Rennserien, darunter auch das legendäre ADAC-Totalenergies 24h Rennen auf dem Nürburgring. Mit ihrem Lamborghini Huracán GT3 lassen sie hier die Konkurrenz Jahr für Jahr alt aussehen. In den 1990er Jahren gewann Franz Konrad mit seinem 1976 selbst gegründeten Team sogar das legendäre Rennen in der Eifel.

Dass nicht nur die Rennfahrer selbst, sondern auch die Arbeit aller Teammitglieder, wie Mechaniker enorm wichtig ist, hat Konrad Motorsport in der Nacht zum 19. Mai wieder einmal bewiesen. Durch einen Unfall wurde der Lamborghini heftig beschädigt und war nicht mehr fahrbereit. Als der Abschleppwagen die Überreste des GT3 Boliden vor der Box Nummer 8 abstellt, zögern die Mechaniker, wie sich das für echte Ostwestfalen gehört, nicht lange und beginnen ihre Nachtschicht.

Bis in die Morgenstunden hat das Team gemeinsam alles dafür gegeben, den Wagen, den jeder andere nun wirklich als Schrott betitelt hätte, wieder aufzubauen. Teile eines mitgebrachten Back-Up Lambos haben dies überhaupt erst möglich gemacht. Und - unglaublich - ein Tag nach dem Unfall trat Konrad mit genau diesem Fahrzeug im Top-Qualifying an und ergatterte für das 24h Rennen den Startplatz Nummer 25. Wenn man bedenkt, dass insgesamt 133 Fahrzeuge im diesjährigen Starterfeld waren, ist dies eine echt beachtliche Leistung.





Es ist der 20. Mai, 16:00. Die Ampel schaltet auf grün. Das ist der Startschuss für eine 24 Stunden lange Reise, die Material und Fahrer wirklich alles abverlangt. Bis zu 280 km/h haben die Hightech-Rennwagen drauf, wenn sie in Abständen von wenigen Zentimetern aneinander vorbeipreschen. Vier internationale Fahrer hat Konrad Motorsport mitgebracht, die nach einer Fahrdauer von bis zu acht Runden abwechseln. In den Pausen wird natürlich geschlafen, gegessen und geruht. Auch die Mechaniker arbeiten in Schichten. Geschlafen wird meist direkt in der Box. Denn wenn es hart auf hart kommt, müssen auch gerne mal alle mit anpacken.

Neben der jährlichen Teilnahme am 24h Rennen mit dem Lamborghini Huracán GT3 ist Konrad auch mit anderen Fahrzeugen aktuell auch im Prototype Cup Germany zu finden. In den vergangenen Jahren war Franz Konrad und sein Team außerdem sehr erfolgreich in der Lamborghini Super Trofeo, dem Porsche Carrera Cup und vielen weiteren.

# FRANZ KONRAD

HIER GEHT ES ZUR WEBSEITE



Carl.





# trends

BILDER: GOTBAG



*In vielen Farben erhältlich!*

**GOT BAG RUCKSACK**

**GESEHEN BEI GOTBAG**

Die Produkte von GOT BAG begeistern durch hochwertige Verarbeitung, zeitloses, minimalistisches Design und Nachhaltigkeit. Das junge Startup-Unternehmen GOT BAG setzt sich auf eine besondere Art für den Umweltschutz ein. Die meisten Produkte werden aus Ocean Impact Plastic hergestellt. Dabei handelt es sich um von GOT BAG gesammeltes Plastik aus dem Meer und aus küstennahen Gebieten, das recycelt und zum Teil für die Produkte aufbereitet wird.



*In vielen Variationen erhältlich!*

**Bist du bereit fuer den ultimativen Iced Coffee**

Du liebst leckeren Kaffee in Café Qualität? Gutes Equipment ist mega teuer und es dauert oft sehr lange, bis man die Kunst eines Baristas erlernt hat. Mit Moin bekommst auch du leckeren Barista-Kaffee, ohne diese Voraussetzungen. Moin Pure enthält 2 Zutaten: Wasser und Kaffee. Keine Zusatzstoffe, keine Chemie. Trotzdem ist eine Flasche ungeöffnet ca. 4 Monate haltbar, nach Anbruch ca. 2 Monate.

**Sonnenschutz mal anders**



**GESEHEN BEI V.SUN**

V.SUN schützt Deine Haut vor der Sonne, ohne dabei Korallenriffe zu belasten. Für unsere Produkte verwenden wir keine Nanopartikel, Mikroplastik, Octocrylen oder andere Inhaltsstoffe, die das Wachstum von Korallen beeinträchtigen.

Wir unterstützen gemeinnützige Organisationen bei ihrer Arbeit für unsere Ozeane, wie z.B. die Initiative coralive.org, die sich mit Herzblut u. a. der Wiederherstellung von Korallenriff- und Küstenökosystemen in betroffenen Gebieten widmen.

V.SUN wird zu 100% in Deutschland hergestellt (auch unsere Produktverpackungen). Wir achten auf möglichst kurze Transportwege, um unsere Umwelt nicht unnötig zu belasten.



BILDER: V.SUN



# Travelling in the City

FOTOS UND TEXT: MARC GRUNDMANN

Ein Spaziergang in Gütersloh ist meist einfach nur ein Gang durch die Stadt, ohne wirklich wahrzunehmen, was um uns herum passiert. Manchmal braucht es einen anderen Blickwinkel, eine andere Perspektive. Vielleicht die Perspektive eines Tänzers, der aus Leidenschaft andere Tänzer gerne fotografiert. Marc Grundmann, Tänzer, Choreograph und begeisterter Fotograf ist mit Tänzern, die er kennt und schätzt, durch Gütersloh gegangen, an Orte, wo er der Meinung ist, dass sie mal so »richtig« gesehen werden sollten...  
Die Perspektive macht es aus...

Rebecca





# Rebeca

# Milana

# Rebeca

Die 17-jährige Rebeca kommt eigentlich aus Kanada und ist nur noch für ein Jahr hier in Deutschland, um hier ihr Abitur zu machen. Sie tanzt seitdem sie vier Jahre alt ist. Sie tanzte ursprünglich nur im Bereich Ballett, bis sie begann sich für den Contemporary-Lyrical Bereich zu interessieren und anfang diesen zu lieben. Da Hip-Hop in den klassischen Ballettschulen, die sie in Kanada besuchte, nicht angeboten wurde ist dies nun wieder etwas völlig Neues für sie. Mittlerweile ist Rebeca amtierende Gütersloher Stadtmeisterin in Contemporary-Lyrical.

Für die 16-jährige Milana ist das Tanzen eine sehr persönliche Sache. Wenn man Marc über Milana befragt, dann wird man zu hören bekommen, wie Stolz er auf Milana ist. Sie tanzt jetzt seit sechs Jahren bei ihm und er kennt kaum jemanden, der so diszipliniert und hart für ihre Ziele arbeitet, wie sie. Milana ist amtierende Stadtmeisterin in Hip-Hop Fusion.

# Alana und Emerson







Denise ist 23 Jahre alt und kommt aus Rietberg. Sie fing schon sehr früh mit Tanzen an. Anfangs Hip-Hop, dann folgte Showdance und K-Pop. Die Herausforderung, neue Choreographien zu lernen und herauszufinden, was mit dem eigenen Körper möglich ist, das ist für sie Tanzen! Allerdings auch das Kennenlernen neuer Menschen, die sie inspirieren und in ihrem Leben weiterbringen.

Der 21-jährige Peyman ist Breakdancer aus Gütersloh und tanzt seit 2018! Sich auspowern, alles zu geben, selbst wenn er nicht mehr kann und dennoch weiterzumachen und über seine eigenen Grenzen hinauszuwachsen - das ist Peyman. Power Moves und Tricks üben, wo einige sich nicht rantrauen, werden ausprobiert, bis sie funktionieren. Das Tanzen ist für Peyman wie eine Schule. Es hat ihn viel über sich selbst gelehrt, auch wie er immer selbstbewusster wird. Peyman ist amtierender Stadtmeister im Breakdance.

Das Bachata Tanzpaar Emerson und Alara aus Augsburg haben es sich zur Aufgabe gemacht den Menschen zu zeigen, wie schön und leidenschaftlich der Bachata sein kann. Marc hat die beiden bei einem Salsa Bootcamp in Bielefeld kennengelernt und Ihnen von seiner Idee, in Gütersloh Fotos zu machen, erzählt. Vor allem zeigen sie gerne, wie sehr das Tanzen verbindet und Grenzen, wie Nationalität völlig egal sind. Emerson ist Brasilianer und Alara ist türkischer Abstammung.





Der 13 Jahre alten Kira bedeutet Tanzen alles. Ein Tag ohne Tanzen ist für sie einfach schlimm, sagt sie. Für sie ist Tanzen nicht einfach nur ein Sport, es ist ihre Leidenschaft. Die Menschen, mit denen sie tanzt, sind nicht einfach nur irgendwelche Leute. Nein - es ist ihre Crew, ihre Freunde und ihre Familie.



Für Emily ist das Tanzen wie eine zweite Familie, da sie dort von jedem unterstützt wird und supported wird. Sie ist jetzt 14 Jahre alt und tanzt seit 10 Jahren. Für Emily bedeutet Tanzen, sich der Musik hinzugeben, abzuschalten und dem Alltagsstress entfliehen zu können...



Der 20 jährige Noah tanzt erst seit fast zwei Jahren und hat in dieser Zeit schon eine unglaubliche Entwicklung gemacht. Er steckt so viel Leidenschaft und Liebe in das Tanzen, dass er 5 Tage in der Woche bei unterschiedlichen Tanzlehrern tanzt. Für ihn ist es eine Art sich mit anderen Leuten zu verbinden. Die Möglichkeit, seine Gefühle der Bewegung auszudrücken, gibt ihm viel Kraft und Freiheit.







*Marc*



*Melissa*



Veronika hat gelernt, dass sie alles durch harte Arbeit und Disziplin erreichen kann. Sie weiß, dass ihr diese Erfahrungen niemand mehr nehmen kann. Tanzen gibt ihr die Möglichkeit sich selbst auszudrücken und alles für diesen einen Moment zu vergessen. Veronika ist 17 Jahre alt und tanzt seit 5 Jahren.

Für Melissa, die seit ihrem 6. Lebensjahr tanzt, bedeutet Tanzen, den Alltag loszulassen, die Leidenschaft zur Musik auf die Tanzfläche bringen zu können und das Arbeiten mit der Crew beim Unterrichten. Sie ist davon überzeugt: Nichts auf der Welt bringt Menschen besser zusammen, als Tanzen.

Marc kommt aus Rheda und hat karibische Wurzeln. Auf der Tanzfläche und durch den Sucher der Kamera, möchte er der Welt zeigen, wie er sie sieht. Ihm ist es egal, woher die Tänzer, die er trifft, kommen. Bei ihm geht es nur um diese eine Sache: Das Tanzen. Marc möchte für sich gerne die Art Trainer sein, die er selbst immer gerne gehabt hätte. Wenn man ihn auf einer Meisterschaft fragt, was er denn gleich zeigt, dann ist seine Antwort immer: »Sag Du es mir, nachdem ich getanzt habe!« Eine andere Antwort wird man von ihm nicht bekommen. Auch wenn er sich über einen Pokal freut, ihm geht es am Ende des Tages darum, die Message rüberzubringen.



# ELASTEN x TERRA WORTMANN OPEN 2023

TRINK-KOLLAGEN AUS GÜTERSLOH SPONSERT  
INTERNATIONALES TENNISTURNIER



SOCIAL MEDIA  
GIBT ES HIER!



ELASTEN, das beliebte Trink-Kollagen des Gütersloher Unternehmens QUIRIS, begeistert dank einzigartiger Wirkungsweise und Studienlage die ganze Welt. Nach der Teilnahme als Sponsor beim asiatischen Mega-Event »Miss Grand Vietnam« wird der Beautydrink in diesem Jahr offizieller Namensgeber der »ELASTEN Night« bei den TERRA WORTMANN OPEN.

Das Turnier zählt zu den wichtigsten Tennisveranstaltungen in Deutschland und versammelt die internationale Spitzenklasse an Spielern und Promis auf und neben dem Spielfeld. Erwartet werden neben 100.000 Besuchern auch täglich rund 1.500 VIP-Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik.

Bei der ELASTEN-Night am Halbfinalsamstag, den 24. Juni, können VIP-Gäste Entertainment der Extraklasse erwarten. Der Singer-Songwriter Nico Santos, der in Deutschland und international mit seinen Hits die Charts stürmt, wird als musikalischer Stargast auftreten. Im Showprogramm wird das GOP Variété-Theater Bad Oeynhausen das Publikum mit Akrobatik Kunst verzaubern. Die bekannte RTL-Moderatorin Frauke Ludowig führt durch das Abendprogramm.

Ein besonderes Highlight ist die Einladung von Thien An Doan, asiatisches Markengesicht von ELASTEN. Sie wurde vergangenes Jahr zur »Miss Grand Vietnam 2022« gekürt und reist mit weiteren internationalen Gästen nach Halle (Westf.).

Vor Ort wird auch die neue TV- und Printkampagne, »Complete your beauty« präsentiert, welche den besonderen Glamour von ELASTEN hervorhebt. Sie verbindet die Verbesserung der Hautgesundheit mit dem internationalen Flair des Erfolgsproduktes. »Wir freuen uns auf dieses großartige Event und die wertvolle Partnerschaft, denn der Sport bringt uns alle auf einzigartige Weise zusammen«, so Gründer und Hauptgeschäftsführer von QUIRIS Hauke Thoma.

Auch Turnierdirektor Ralf Weber ist begeistert: »Es ist schön, dass die Partnerschaft mit QUIRIS durch das Engagement bei der »Elasten Night« einen besonderen Beitrag zu unserem 30. Turnierjubiläum leistet.«, so der Geschäftsführende Gesellschafter der OWL ARENA. Die TERRA WORTMANN OPEN werden mehr als 100 Millionen TV-Zuschauer erreichen, was die hohe internationale Strahlkraft zeigt. Das Halbfinale und Finale werden außerdem vom ZDF übertragen.

BILD UND TEXT: QUIRIS HEALTHCARE





Eigentlich wollten wir nach unseren zwei ersten im CARL vorgestellten Superstars des Jazz die vielen Superlative erst einmal reduzieren, aber diesmal geht es um Miles Davis, den unumstritten populärsten Musiker nicht nur des Jazz sondern auch der Grenzbereiche zu Rock, Pop, Funk und HipHop. Wenn es einen Jazzmusiker gibt, der den Glamour, den Ruhm, die Plattenverkaufszahlen und den Lifestyle und natürlich auch die Allüren und Skandale eines Superstars des Pop auf Augenhöhe mit Kollegen wie Prince oder Michael Jackson verkörperte, dann war das Miles Davis. - Unser Beitrag basiert wieder im Wesentlichen auf den unglaublichen Fotos von Raimund Vornbäumen, alle in der Stadthalle Gütersloh geschossen, hier nun exklusiv im CARL. So manches internationale Jazzmagazin würde sich die Finger danach lecken.

# #Jazz CityGT -Blog 03

## Miles Davis

**Text: Reinhard Fulde  
Fotos Raimund Vornbäumen**

Ein großes Dankeschön an den Fotografen Raimund Vornbäumen für diese fantastischen Bilder, die er in der Jazz-City Zeit für die Neue Westfälische eingefangen hat. Und an Reinhard Fulde, der uns mit seinen Texten in die vergangene Zeit eintauchen lässt.



»Nenne mich nicht Legende, sondern einfach Miles Davis!« - Dieses Zitat von ihm ist verbürgt, aber wie das bei Legenden nun einmal so ist, gibt es viele Aussprüche und Anekdoten von ihm in unterschiedlichen Varianten. Als Beispiel dienen mag die vielfach variierte Geschichte von Miles als Gast im White House mit illustren Gästen, von denen ihn kaum einer kannte. Aber war es jetzt die Frau von Präsident Bush, dem älteren, oder die von Präsident Reagan, die angeblich neben ihm saß und ihn fragte, womit er es denn verdient hätte, geladener Gast zu sein? Verbürgt ist nur der erste Teil seiner Antwort (»Ich habe nur die Musik unseres Jahrhunderts mehrere Male revolutioniert«). Aber fragte er sie dann zurück: »Und was haben Sie geleistet, außer dass Sie weiß (Alternative: die Frau des Präsidenten) sind? Durchaus zuzutrauen wäre ihm aber auch die dritte überlieferte Version: »Was haben Sie gemacht, außer den Präsidenten zu f.....?«

Josef Honcia hatte sich 1989 in den Kopf gesetzt, diese Ikone des Jazz, »the coolest«, »the hippest«, zum 10 jährigen Jubiläum der Jazzreihe nach Gütersloh zu holen. Natürlich hatte er davor schon eine ganze Reihe berühmter amerikanischer Musiker nach Gütersloh gelockt, u.a. Wayne Shorter, Art Blakey, Max Roach, von denen einige auch in der Vergangenheit mit Miles zusammen gespielt hatten, aber keiner von ihnen hatte auch nur annähernd dessen Berühmtheit erreicht und kostete die Gage, die Miles Davis verlangte.

»Träum weiter, Josef!« - »Du spinnst ja!« - »Das schaffst Du nie!« - so waren die gängigen Reaktionen der Freunde und Fans, denen Josef, wie immer in aller Ausführlichkeit, seine Pläne erläuterte. Ich bekam damals hautnah all die Schritte mit, all die Hindernisse, die er überwinden musste, aber, um es kurz zu machen: Nachdem auch der dickste Brocken, die Finanzierung, dank Josefs Hartnäckigkeit und der Hilfe vieler Sponsoren und auch der Stadt, überwunden war, kam eines Tages ein dicker Umschlag mit dem Vertrag aus den USA, den Josef stolz präsentieren konnte. Es war (fast) geschafft. - Große Erleichterung! - Die Karten für das Konzert waren innerhalb weniger Stunden ausverkauft und sollen auf dem Schwarzmarkt für erhebliche Summen gehandelt worden sein, aber bis zum Auftritt (übrigens war das Konzert in Gütersloh das einzige in Deutschland neben dem in München) gab es natürlich noch viele Probleme zu lösen. So konnte z.B. erst am Morgen des Konzerts von einer extra aus Karlsruhe kommenden Spezialfirma die geforderte Beleuchtungsanlage installiert werden. Ich hatte für den Konzerttag Sonderurlaub bekommen und konnte die ganze Hektik der Vorbereitungen in der Stadthalle begleiten. Immerhin gelang es mir, in einer ruhigen Minute durch einen persönlichen Manager von Miles meine »Bitches Brew« - LP unterschrieben zu bekommen. - Mein liebstes Sammlerstück, später auch noch versehen mit den Unterschriften weiterer Musiker. - Da bekannt war, dass Miles schnelle Sportwagen liebte, bekam Josef zahlreiche Angebote von Fans, die sich anboten, Miles mit ihren Wagen vom Hotel zur Stadthalle zu bringen. Er entschied sich dann aber für einen älteren Mercedes der S-Klasse (mit Ledersitzen!), den ein alter Freund von ihm fuhr, und Miles war damit sehr zufrieden.







# MILE- STONES

Miles Dewey Davis III, geb. 26.5.26 in Alton, Illinois, gest. 28.9.91 in Santa Monica, Kalifornien, war ein US-amerikanischer Jazz-Trompeter, Komponist und Bandleader und gilt als einer der einflussreichsten Jazzmusiker des 20. Jahrhunderts. Für über 40 Jahre erfand, prägte und bestimmte er zahlreiche Strömungen im modernen Jazz, wie in den folgenden Plattenaufnahmen dokumentiert.

1. Bebop: Charlie Parker + Miles Davis on Savoy
2. Cool Jazz/Orchesterl Jazz: Birth of the Cool - Sketches of Spain (mit Gil Evans)
3. Neo-Bop/ Modaler Jazz : Round About Midnight - Kind of Blue
4. Moderner Neo-Bop und »Beyond« (mit der »Supergroup«: Wayne Shorter, Herbie Hancock, Ron Carter, Tony Williams) ): E.S.P. - Miles Smiles - Filles de Kilimanjaro
5. Electric-/Rock-Jazz: In a Silent Way - Bitches Brew
6. Pop-Jazz/Funk-Jazz: You're Under Arrest - Tutu

Hier geht es zur  
Musik auf Spotify



Unbeschreiblich dann das Gefühl, in der verdunkelten Stadthalle auf »the Prince of Darkness« zu warten, dann der Aufschrei und Jubel der Menge, als er tatsächlich pünktlich die Bühne betrat, und die intensive Gänsehaut bei den ersten Takten von »Human nature«. Ein Traum wurde wahr! Miles zeigte sich vergleichsweise gut gelaunt, drehte dem Publikum kaum einmal den Rücken zu, machte sogar eine Ansage. Es kam zu wunderbarem Zusammenspiel mit seinen Mitspielern, vor allem mit dem fantastischen Kenny Garrett am Saxophon und dem »Lead«-Bassisten Foley. Raimund Vornbäumen hat viele dieser Momente genial in seinen Fotos erfasst. Miles war offenbar so zufrieden mit dem Gastspiel in Gütersloh, dass er Josef wissen ließ, er würde gerne wiederkommen: Zwei Jahre später gelang dies tatsächlich. Diesmal war es das einzige (!) Konzert in Deutschland. Wir hatten nun deutlich mehr Routine, holten Miles am Flughafen Münster-Osnabrück ab, wo er Josef und mich mit Handschlag (!) begrüßte. [»Hey, how're you doin'«] - Ich wusch mir drei Tage lang nicht die Hände...

Der Umgang mit Miles, der gewöhnlich als unnahbar galt, war diesmal deutlich weniger distanziert. Vor dem Konzert ging er Arm in Arm mit Josef durch die Gänge der oberen Stadthalle, wo Reproduktionen von Kandinsky-Gemälden hingen. Er erzählte Josef, der nur einen Teil verstand, von seiner Bewunderung für diesen Künstler und seine eignen Versuche als Maler. Auch nach diesem Konzert im März 1991 wollte er gerne noch einmal wiederkommen. Danach gab es noch unvergessliche Auftritte von ihm in Montreux und Paris, wo er viele seiner alten Weggefährten traf. In Paris war Josef sogar für fünf Tage bei seinen Konzerten dabei. In Montreux schaute Miles tatsächlich zum ersten Mal in seinem Leben zurück und spielte unter Leitung von Quincy Jones Passagen aus seinen berühmten Aufnahmen mit Gil Evans. Ende September im selben Jahr starb Miles. RIP.





# Sonne und Draußen



## MUSEUMS CAFE

Was für ein tolles Wetter in Gütersloh. Erst bringt uns der Mai das Grün und die blühende Pflanzenwelt zurück und dann startet der Juni direkt mit reichlich Sonnentagen. Genau das Richtige für die von Euch, die es lieben, Kaffee und Kuchen auf einer wunderschönen Terrasse zu genießen. Für die von Euch, die gerne draußen unter der Sonne oder in den kühleren Abendstunden Ihr Essen in angenehmer Gesellschaft zu sich nehmen. Und natürlich für Genießer des Bistro- und Biergarten-Feelings.

Für all die Liebhaber gibt es in Gütersloh und Umgebung viele tolle Locations, die Euch quasi dazu einladen, gute Laune zu bekommen. Wie das Museums-Café, das Euch mit seinem Fachwerkambiente, seinem leckeren Kaffee und täglich frischem Kuchen und Torten, eine einzigartige mit Blumen umsäumte Café-Atmosphäre bietet.

Museumscafé  
Kökerstraße 7 · 33330 Gütersloh  
Tel.: 05241-708 879



Direkt nebenan ist das Restaurant Bankery, der perfekte Ort, wenn es um Genuss unter freiem Himmel geht. Ob Frühstück, Brunch, Mittagstisch oder fantastische Gerichte von der neuen Speisekarte, wie das vegane Gemüse-Curry. Alles könnt Ihr in der großen Außengastronomie genießen. Lasst Euch auch gerne von Tamara einen Hugo oder Aperol-Spritz kredenzen. Übrigens kreiert das Bankery jeden Monat ein Cocktail Highlight für Euch, diesmal ist es ein »Whiskey Sour«. Wie immer mit Zutatenliste zum Nachmachen.





ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich geöffnet:  
09:00 - 24:00 Uhr

Küche öffnet ab  
12:00 Uhr

# Bankery

BANK UND GENUSS

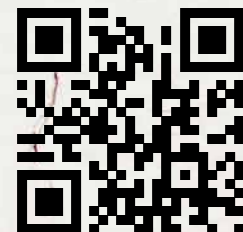
Bankery | Bank & Genuss  
Kökerstraße 5 · 33330 Gütersloh  
Tel.: 05241 2121220  
Email: info@bankery.de



# Whiskey Sour

## Zutaten

- 5 cl Jameson Whisky
- 3 cl Zitronensaft
- 2cl Zuckersirup
- 1 frisches Eiweiß



www.bankery.de



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Donnerstag  
08:00 - 24:00 Uhr

Freitag & Samstag:  
08:00 - 02:00 Uhr

Sonn- und Feiertage:  
09:00 - 24:00 Uhr



Natürlich darf auch das ALEX im »New York Style« nicht fehlen. Einfach einzigartig in Gütersloh sagen all die Gäste, die auf der wirklich coolen »Dach-Terrasse« ihr Frühstück oder die tollen Gerichte der erfrischenden Speisekarte servieren lassen haben. Ein High Light sind dabei die Bowls, wie die »Crispy-Chicken Bowl« oder auch die leckere »Teriyaki Lachs Bowl«. Und passend zur Erfrischung hält Cathleen auch noch die hausgemachten Summer-Fresh-Limonades und Cocktails für Euch parat. Einfach ein »MUSS«, wenn die Biergartenzeit begonnen hat.



www.alex.de

# ALEX

ALEX Gütersloh  
Strengerstraße 11 · 33330 Gütersloh  
Tel.: 05241 16877





# Dolce Vita im WunnersWat

**WunnersWat**  
HOTEL VERL

Terrasse geöffnet bei gutem  
Wetter von 18-22 Uhr,  
Mo und So: Ruhetag

Grillbuffet jeweils freitags  
ab 04.08.-25.08.23 ab  
18 Uhr,  
um Reservierung wird  
gebeten



Seit März ist der bekannte Verler Arturo Di Giorgio der neue Küchenchef im Restaurant des Hotels WunnersWat an der Sender Straße 23 in Verl. Seine lukullischen Köstlichkeiten können die Gäste jetzt auch im schönen, neugestalteten Biergarten des Hotels genießen! Wir durften schonmal kosten und waren total begeistert. Die »Trilogie vom Carpaccio«, die »Kings Prawn Butterfly« und der »Gourmet Espresso«, eine Dessertkomposition aus Macarons, einer Kuchenschnitte aus Schokolade, Mangoeis, Zitronensorbet und frischen Früchten, begleitet von einem frischen Espresso, lassen uns jetzt noch das Wasser im Munde zusammenlaufen. Die aktuelle Speisekarte bietet zusätzlich Spargelgerichte, sowie weitere saisonale Leckereien. Ab dem 24.06.23 startet die Pfifferlingssaison mit einer Extra-Karte. Ein weiteres Highlight im Sommer wird in der Zeit ab 04.08.23 bis zum 25.08.23, jeweils Freitagabends ab 18 Uhr, ein fantastisches Grillbuffet sein. Falls das Wetter mal nicht mitspielt, dürfen die Gäste selbstverständlich im Restaurant Platz nehmen. Dazu gibt es übrigens noch die ganz besonders leckeren Cocktails und Aperitifs aus der hauseigenen beliebten Cocktailbar.

Wir wünschen: Guten Appetit und Cheers!

WunnersWat  
Sender Str. 23 · 33415 Verl  
Tel. 05246-900920  
info@wunnerswat.de

# Der Kult-Biergarten in Kattenstroth

Die Kattenstrother wissen es längst, bei »Roggi«, wie die Insider das Gasthaus Roggenkamp nennen, kann man sehr lecker speisen. Das Traditionsgasthaus in Gütersloh bietet für die Gäste nur das Beste. Vom wohlverdienten Feierabendbier in geselliger Runde, das gemütliche Essen im Familien- oder Freundeskreis, bis hin zur ganz persönlichen Feier, alles ist möglich. Der Biergarten ist sogar für Eure Feier mit bis zu 120 Personen reservierbar! Er bietet alle möglichen Sitzgelegenheiten, ob in der Sonne, in einer zünftigen Hütte, oder auch im Pavillon. Auf der Speisekarte stehen sogar echte westfälische Spezialitäten, wie zum Beispiel der Speckpfannkuchen, oder Hausmacher Sülze. Beliebt sind aber auch die fantastischen Schnitzel, oder leckere Steakvariationen. Aktuell gibt es auch eine saisonale Spargelkarte, vom klassischen Spargel mit den bekannten Beilagen, über Farfalle mit weißem und grünem Spargel geschwenkt, bis zum Auflauf vom frischen Spargel. Das CARL-Team ist hier immer gerne Gast und daher sprechen wir Euch unsere persönliche Empfehlung aus!

Gasthaus  
**ROGGENKAMP**

Brockweg 108 · 33332 Gütersloh  
Tel.: 05241 51036  
gasthaus.roggenkamp@t-online.de

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag und Dienstag: Ruhetag  
Mittwoch bis Samstag  
16:30 - 01:00  
Sonntag:  
11:00 - 14:00  
und 16:30 - 01:00

# Das elf84

Das elf84 – eine Restaurant- und Eventlocation im Herzen von Gütersloh. Umsäumt von stylischer Fabrikarchitektur bietet die idyllische Terrasse mit angrenzender Barbecue-Frontcooking-Station im Sommer eine entspannte Wohlfühl-Atmosphäre. Rafael Kucharski, ein begnadeter und leidenschaftlicher Koch, der bis zu seiner Eröffnung des elf84 zehn Jahre die Küche vom Geistreich im Bielefelder Hof geleitet hat, verzaubert nun seit einem Jahr die Gaumen seiner Gäste mit kreativer, saisonaler Heimatküche. Das kulinarische Angebot reicht vom »Mittagsbrettchen« zum Lunch, bestehend aus Vorspeise, Hauptgang und Dessert, bis hin zu einem Chef's Choice Menu und weiteren Köstlichkeiten zum 4 Gang Menü. Die wöchentlich wechselnde Speisekarte, sowie spannende Events, sorgen für Abwechslung und machen einen Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

JUBILÄUMSSPECIAL  
1 JAHR elf84:

VOM 13. – 18. JUNI 23  
MITTAGS & ABENDS  
ALLE GERICHTE FÜR  
ELF EURO 84 CENT

elf  
84

Essen ist Heimat.  
Seit 1184.

elf 84  
Carl-Bertelsmann-Straße33  
33332 Gütersloh  
www.elf84.de

**Öffnungszeiten:**

Lunch: Dienstag - Donnerstag  
von 12.00 – 14.00 Uhr

Dinner: Mittwoch – Samstag  
von 18.00 – 23.00 Uhr (Küche bis 21.00 Uhr)  
& Sonntag von 17.00 – 22.00 Uhr  
(Küche bis 20.00 Uhr)



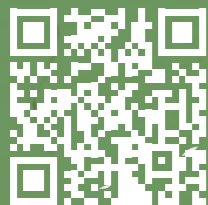
# Gütersloher Brauhaus

Wenn Ihr Euch einen besonderen Abend mit Euren besten Freunden oder der ganzen Familie gönnen möchtet, dann nehmt doch Platz im großen und gemütlichen Biergarten des Gütersloher Brauhauses.

Ob unter freiem Himmel oder unter den drei großen, wetterfesten und mit Infrarot-Heizstrahlern ausgestatteten Markisen - Hier findet sicher jeder seinen Lieblingsplatz, denn der Biergarten bietet auf zwei wunderschönen Ebenen Platz für über 150 Personen.

Ab 17 Uhr verwöhnt Euch das freundliche Team des Brauhauses mit leckerem Gaumenschmaus und natürlich einer großen Auswahl an hausgebrauten Bieren! Neben dem naturtrüben Gütersloher Pilsener hell, Gütersloher Spezial dunkel und Gütersloher Fuhrmanns, ist auch das gefilterte Gütersloher Pilsener feinherb auf der Speisekarte vertreten. Dazu gibt es die leckersten Brauhausgerichte in ganz Gütersloh: Deftige Schweinshaxe, saftige Schnitzel, zarte Steaks und natürlich den klassischen Burger. Aber auch Freunde von saisonalen Köstlichkeiten, wie Spargel oder Pfifferlingen sowie Fischgerichten und mediterranen Salaten kommen hier auf ihre Kosten! Nach dem Essen gibt es dann noch einen Schluck Heimat im Glas. Die Rede ist vom »Dalke-Bitter«, einem Kräuterlikör mit feiner Bitterorangen-Note!

Wir vom Carl finden, das sind doch tolle Argumente um die Abende im Gütersloher Brauhaus ausklingen zu lassen.



www.guetersloher-brauhaus.de



**Gütersloher Brauhaus**

Unter den Ulmen 9 · 33330 Gütersloh  
Tel.: 05241 25166



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:

17:00 - 24:00 Uhr

Sonntag:

11:30 - 14:00 Uhr

## Die Open-Air-Saison im 10. Bürgerkiez-Jahr

### ESSKULTUR ALS SÄULE DES AUSTAUSCHES

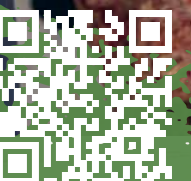
Das gemeinsame Essen und Trinken, das Diskutieren, das Planen, das Kennenlernen von anderen Menschen bilden zentrale Elemente im Konzept des Bürgerkiezes – übrigens eins der größten Sozialkulturzentren des Landes. Nicht nur in den Konferenz- und Gruppenräumen der Weberei, sondern auch im Bistro und Biergarten entstehen bei Pizza und Drink viele kreative Ideen für das Programm, für Aktionen und Initiativen, für Gütersloh. Esskultur beflügelt Sozialkultur.

### RELAXEN AN DER DALKE

Zwischen dem historischen Industriegebäude und dem Dalke-Flüßchen gelegen ist der Weberei-Biergarten sicher einer der schönsten der Stadt. Täglich genießen die Gäste zum Beispiel ein Hohenfelder-Bierchen, gebraut hier im Kreis Gütersloh, oder eine der Speisen des Bürgerkiez-Küchenteams. In der Weberei wird noch selbst gekocht, egal ob die handgemachten Gnocchi, die frisch gekochte Bolognese, der eigene Pizzateig oder die legendären Dips. Guten Appetit.



Carl Anzeigen



## Kulturprogramm im Biergarten

FUNKY FRIDAY MIT DJ MARKUS WEISMÜLLER - JEDEN 1. FREITAG IM MONAT



- 11. Juni - die Webe quizzt mit Matthias Borner
- 16. Juni - Mina Richman (Konzert)
- 30. Juni - Porno al Forno (Stimmungskonzert)
- 06. Juli - Nadine Dubberke (Konzert)
- 22. Juli - Friedrich Liechtenstein Trio (Konzert)
- 29. Juli - Sofia Lainovic (Konzert)
- 3. August: Open Air Kino: Die fabelhafte Welt der Amelie
- 4. August: Open Air Kino: Der Rausch
- 16. August: NeXus (Konzert)
- 16. - 17. Sep: KiezGenuss - Schlemmen und Probieren

Das Kult Original  
Jeden zweiten DO im Monat Blues bei BarFly mit wechselnder Besetzung



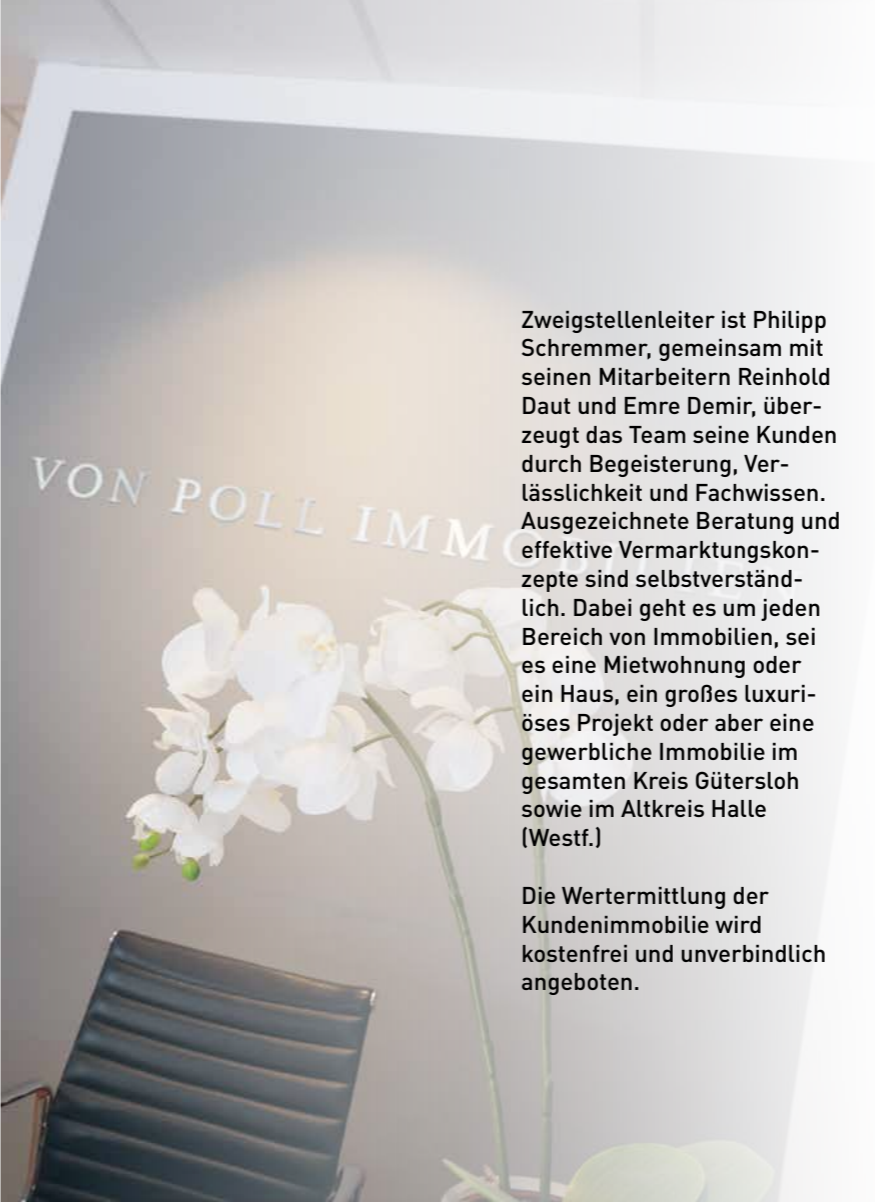
LIVE MUSIK IM BIERGARTEN MIT DER BAND SPÄTFRÜHLING

### DIE WEBEREI

www.weberei.de  
Bogenstraße 1-8  
33330 Gütersloh

Öffnungszeiten:  
Montag bis Sonntag:  
17:00 - 00:00 Uhr





Zweigstellenleiter ist Philipp Schremmer, gemeinsam mit seinen Mitarbeitern Reinhold Daut und Emre Demir, überzeugt das Team seine Kunden durch Begeisterung, Verlässlichkeit und Fachwissen. Ausgezeichnete Beratung und effektive Vermarktungskonzepte sind selbstverständlich. Dabei geht es um jeden Bereich von Immobilien, sei es eine Mietwohnung oder ein Haus, ein großes luxuriöses Projekt oder aber eine gewerbliche Immobilie im gesamten Kreis Gütersloh sowie im Altkreis Halle (Westf.)

Die Wertermittlung der Kundenimmobilie wird kostenfrei und unverbindlich angeboten.



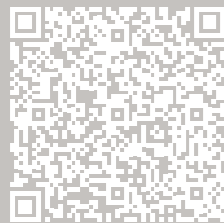
# Immer in der Besten Lage

Von Poll Immobilien ist eines der größten Maklerunternehmen Europas. Hier bei uns in der Region ist das Frankfurter Unternehmen gleich mit zwei Zweigstellen vertreten, in Halle (Westf.) und in Gütersloh City, in allerbesten Lage an der Berliner Straße 3.

Fotos: Matthias Kirchhoff  
Text: Regina Meier zu Verl



Webseite



www.von-poll.com

EINMALIGE UNTERNEHMERVILLA MIT PARKÄRTIGEM  
DOPPELGRUNDSTÜCK IN GÜTERSLOHANNO 1925 – HISTORISCHES STADTHAUS AUF TOLLEM  
GRUNDSTÜCK IN ZENTRALER WOHNLAGE

JÜWEL IN KAUNITZ – FANTASTISCHES EINFAMILIENHAUS

EINFAMILIENHAUS AUF TRAUMGRUNDSTÜCK – LUXUS PUR AUF 177 M<sup>2</sup>

EXKLUSIV WOHNEN FÜR DIE BUSINESS-FRAU ODER DEN BUSINESS-MANN

## Selbständige(r) Immobilienberater(in) Gesucht

Verstärkt unser Team an den Standorten Gütersloh City oder Halle (Westf.) im Bereich Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Wir bieten Euch:

- Unsere überregionale bekannte Marke und eine professionelle Organisationsstruktur
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem freundlichen Kollegium
- Professionelle Einarbeitung sowie Aus- und Weiterbildung durch firmeninterne Schulungen
- Flexible Arbeitszeiten

Mit der Unterstützung der versierten Mitarbeiter ist Eure Immobilie in guten Händen, eine diskrete Abwicklung ist gewährleistet – oder aber ihr kommt dem Wunsch auf ein eigenes Haus oder eine Wohnung ein Stück weit näher. Dein persönlicher Ansprechpartner begleitet Dich von Anfang an und hält Dich über den Status der Vermarktungsaktivitäten stets auf dem Laufenden. Vermittlungsleistungen auf kontinuierlich höchstem Niveau zeichnet die Arbeit aus. Überzeugt Euch selbst!

Für Fragen zur Abwicklung der Finanzierung steht in beiden Geschäftsstellen Christian Schlesinger zur Verfügung. Er bietet Euch ein unverbindliches und kostenfreies Hypotheken-Zertifikat an. Das beinhaltet einen unabhängigen Vergleich aus mehr als 700 Darlehensgebern, eine langfristige Sicherung der bestmöglichen Rate, die Prüfung staatlicher Zuschüsse sowie die Ermittlung des optimalen Eigenkapitaleinsatzes.



**DEIN VON POLL TEAM GÜTERSLOH CITY & HALLE (WESTF.)**  
Tel. 05241 – 21 19 99 0 · Tel. 05201 – 15 88 02 0  
Per whatsapp: 0171- 53 99 75 6 · Mail: guetersloh@von-poll.com  
Mail: halle.westfalen@von-poll.com



# Weißer Jaguar

Umsäumt von ländlichen Straßen und idyllischer Umgebung finden wir uns heute in Verl-Kaunitz wieder. Wir sind uns sicher: Hier ist ein besonderes Oldtimer-Schätzchen sehr gut aufgehoben. Unser begeisterter Blick fällt auf einen weißen Jaguar. Pure Eleganz und Nostalgie erreichen unsere Augen. Vom springenden Jaguar auf dem Kühler, über die sanft fließenden Karosserielinien und die Speichenräder mit Zentralverschluss, bis hin zu den bequemen Sitzen, bezogen mit feinstem, englischem Leder. Wir bekommen direkt Lust auf eine Spritztour mit diesem edlen Gefährt von Frithjof Meißner, dem stolzen Besitzer dieser Oldtimer Rarität. Lediglich 25.171 Jaguar Modelle dieser Art wurden in den 60iger Jahren in England produziert.

Frithjof Meißner, der in seinem früheren Berufsleben bis zur Pension als Studiendirektor an einem Gymnasium tätig war, pflegte immer schon eine große Leidenschaft zu Oldtimern und erfüllte sich im Herbst 2020 mit dem Kauf einen lang ersehnten Traum. Die kommenden Wintermonate nutze er mit voller Leidenschaft dazu, den Jaguar zu restaurieren. Ihm war es stets ein großes Anliegen, die Besonderheiten, wie zum Beispiel die Sitzbezüge aus feinstem Connolly-Leder und die aus edlen Hölzern gefertigten Armaturen zu erhalten, ohne sie durch neue Materialien zu ersetzen.

HIER GEHTS  
ZUR WEBSEITE



WWW.WEISSERJAGUAR.DE



FOTOS: HMFOTOGRAFIE · TEXT: TINA DI MARIA





## Jaguar

### S-Type 3,8 Litre 220 PS

Baujahr 1966  
Oberer Mittelklasse Wagen,  
heutzutage z.B. vergleichbar  
mit einem Audi A6



In liebevoller Kleinstarbeit machte er sich mit tatkräftiger Unterstützung von seinem »Schrauberfreund« und regionalen Handwerkern, die er für die Restaurierung der Holzelemente, sowie für die Polsterarbeiten begeistern konnte, ans Werk. Es wurde fleißig geschraubt, geschliffen, gepolstert, lackiert und poliert. Mit der eingebauten Sonderausstattung wurde zudem ein großes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit gelegt. Da der Jaguar eine Höchstgeschwindigkeit von über 200 km/h auf den Tacho bringt, ist nicht nur Frithjof's Frau beruhigt, dass neben Servolenkung, Dreipunkt-Sicherheitsgurten vorn, Zweipunkt-Sicherheitsgurten hinten, zweitem Außenspiegel und Feuerlöscher auch Kopfstützen an den Vordersitzen zur Ausstattung gehören. Wir können uns an diesem Schmuckstück kaum satt sehen und freuen uns für jeden Kilometer, den dieser Jaguar im Frühling und Sommer auf den Straßen verbringen wird. Vielleicht bekommen wir ihn ja sogar auf einer seiner Spritztouren durch den besten Kreis der Welt zu Gesicht?! Wir vom Carl wünschen auf jeden Fall allzeit gute Fahrt!



# Restaurierung





# Auf Jagd mit Pfeil und Bogen

*Pierres  
Blog*  
Part 9

TEXT: PIERRE HEITMEYER  
FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF





Hi, Leute, ich bin's Pierre. Und so wie jeden Monat, mit einem neuen Blog für Euch.

Da der Sommer sich ja nun allmählich blicken lässt, war ich mal wieder ein wenig an der frischen Luft unterwegs, um etwas zum Unternehmen zu finden, wobei man rauskommt, sich aber gleichzeitig auch ein wenig bewegen kann. Und da ist das »Abenteuer Bogenschießen Gütersloh« die genau richtige Adresse, um diese zwei Dinge unter eine Hut zu bekommen.

Hier bringt man Euch nämlich auf dem Parkour der Hauseigenen Anlage den Umgang mit Pfeil und Bogen bei der definitiv eine Kunst für sich ist.

Inhaber Toren Mikat war selbst langjähriger Vereinschütze, bevor er sich dazu entschied, das Vereinsleben hinter sich zu lassen und seinen Sport nun auf andere Art und Weise zu betreiben. Dafür bezog er das Grundstück an den Sandgruben 19, 33334 Gütersloh, welches er mit Hilfe gleichgesinnter für den Sport aufbereitete und nun in Stand hält.



Jetzt werden hier Schnupper- und Grundkurse angeboten, bei denen Ihr dann, je nach Kurs, von einem der 5 sympathischen, ehrenamtlichen Trainern, in den Sport eingeführt, oder eben in den Grundlagen unterwiesen werdet.

Und keine Sorge, um in den Sport reinzukommen fangt Ihr mit »weichen« Bögen an, damit Ihr erst einmal ein Gefühl für die richtige Technik bekommt und nicht direkt an einem Profi-Bogen frustriert, wenn etwas nicht klappt. Wenn die Technik dann allerdings später sitzt könnt Ihr Euch natürlich langsam steigern und an Eure gewünschte Stärke herantasten.

Das Beste dabei ist aber eben, dass Ihr das Alles nicht einfach auf einer herkömmlichen Bahn mit Zielscheiben tut, sondern, mit Pfeil und Bogen ausgestattet, durch den Wald zieht, während Euch der kühle Wind über die Haut streift oder die wärmende Sonne auf Euren Nacken strahlt.



## Übrigens

Ab einer Teilnehmerzahl von 6 Leuten könnt Ihr die Kurse auch privat als Gruppe, für z.B. Geburtstagspartys oder Firmenfeiern buchen. Miele hat beispielsweise mal eine 40 Mann Feier dort gehalten, für die dann Abends sogar Fackeln um die Ziele aufgestellt wurden, um das richtige Ambiente zu setzen.

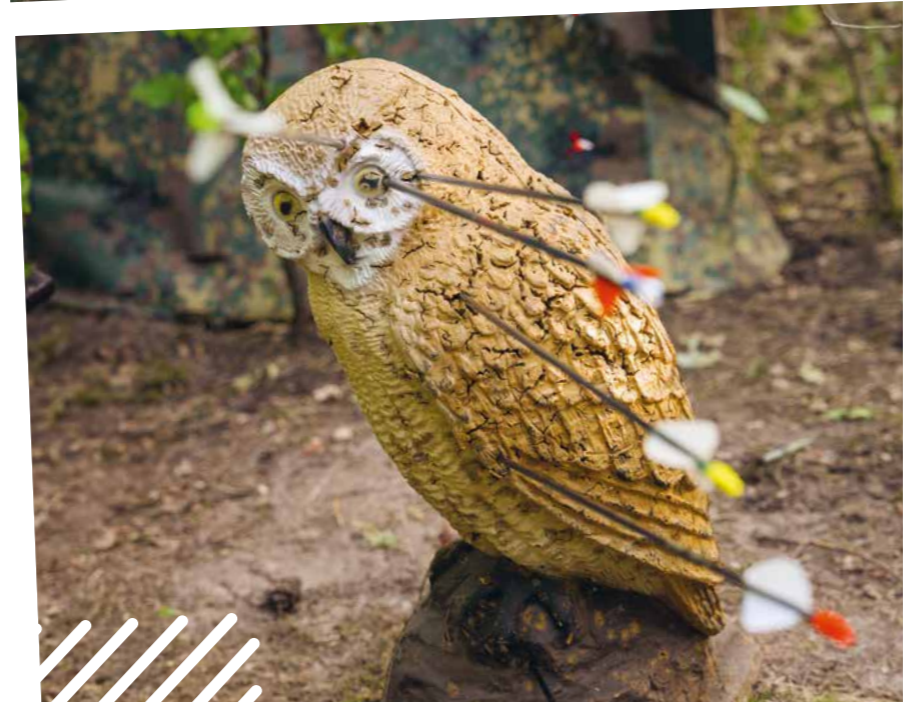
Was die Ziele betrifft, so schießt Ihr hier auf eine Menge bekannter Gesichter aus der Tierwelt, in allen Formen und Größen. Aber keine Sorge, das sind natürlich keine echten, lebendigen Tiere, sondern sie sind alle, zum Schutz des Tierwohles und wegen mehrerer offensichtlicher Sicherheitsgründe, aus Kunststoff.

Sollte bei »der Jagd« jetzt dennoch mal ein Pfeil kaputt gehen oder abhandenkommen, dann würde das Ersetzen des Pfeils in Euren Aufgabenbereich fallen, da diese an erster Stelle auch aus dem Eigenkapital der Gemeinschaft angeschafft wurden.

Nach dem Grundkurs gibt es dann aber keinen »richtigen« Fortgeschrittenkurs mehr. Stattdessen können diejenigen von Euch, die der Ehrgeiz gepackt hat und die Ihre Fähigkeiten mit Pfeil und Bogen noch weiter ausbauen wollen, sogenannte Trainingskurse buchen. Das sind dann Einzelstunden mit einem Trainer, wähen denen Euch detailliert und ganz individuell bei Eurem Fortschritt geholfen wird.

Diese Kurse könnt Ihr sogar persönlich und Eurem Terminplan entsprechend mit den Trainern vereinbaren. Außer an Sonntagen, denn dann ist »Trainertag«, da die Trainer schließlich irgendwann auch ans Schießen kommen wollen. :)

Es sollte vorsichtshalber aber gesagt sein, dass die Trainer eben Trainer sind und keine Erzieher. Deswegen gibt es gewisse Altersbeschränkungen für die Kurse, da es gerade bei dem Grundkurs (Mindestalter 14-15 Jahre), der ja nun mal 6h lang



*Sebastian Backer und Pierre*

dauert, bei den jüngeren immer etwas schwierig ist die Aufmerksamkeit aufrecht zu erhalten. Ich glaube, es wäre jedem von uns etwas zu viel, wenn er sich um die Sicherheit der Teilnehmer kümmern müsste, während er den Leuten das Bogenschießen nahebringt und noch zusätzlich auf Kinder aufpassen und sie animieren soll. Wenn Ihr Schnupper- und Grundkurs erfolgreich abgeschlossen habt und volljährig seid, gibt übrigens obendrein noch die Möglichkeit Gemeinschaftsmitglied zu werden. Dafür zahlt Ihr einen Jahresbeitrag und einen einmaligen Schlüsselpfand, um Bogenschießen zu gehen, wann immer Ihr wollt. Die Anlage hat nämlich für Mitglieder an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr geöffnet. So könnt Ihr den Sport ganz in Ruhe und ohne zeitliche Einschränkungen betreiben und genießen.

Solltet Ihr aber schon erfahrene Bogenschützen sein und Euch auskennen, könnt ihr auch ohne das Absolvieren der Kurse das Gelände nutzen. Selbstverständlich aber erst nach einem Sicherheitscheck durch die Profis, um sicherzugehen, dass Ihr auch wirklich wisst, was Ihr da tut und

nicht flunkert, um Zeit zu sparen. Denn das Wohlergehen der Schützen steht hier an erster Stelle. Also mir hat das Ganze echt Spaß gemacht und es war auf jeden Fall mal wieder etwas anderes. Es ist wirklich ein einzigartiges Gefühl, wenn man das Rauschen des Pfeiles, wenn er den Bogen verlässt, direkt neben seinem Ohr hören kann und dann aus nächster Nähe zusehen kann, wie der eigene Schuss sich seinen Weg zum Ziel bahnt. Es ist außerdem ziemlich cool, wie ganz automatisch ein Moment völliger Ruhe entsteht, wenn man sich mit gespanntem Bogen auf sein Ziel konzentriert. Man hat nur noch Augen für den Punkt, den man treffen möchte und blendet alles drumherum aus.

Sollten Euch jetzt auch Neugier und Lust gepackt haben, schaut doch einfach mal auf der Website vom »Abenteuer Bogenschießen Gütersloh« ([www.abenteuer-bogenschießen.de](http://www.abenteuer-bogenschießen.de)) vorbei, wo Ihr alle Infos und Termine der kommenden Kurse findet. Oder Ihr scannt unseren QR-Code, mit dem Ihr direkt zum Terminkalender von ihnen kommt.

*Hier gehts zur Webseite*





Der Sommer steht vor der Tür und der ein oder andere freut sich schon auf seinen langersehnten Sommerurlaub. Egal ob es ans Meer, in die Berge oder auch einfach zum nächstgelegenen Badesee geht, die Badesachen dürfen bei den heißen Temperaturen nicht fehlen. Accessoires und Trend-Sportgeräte, wie zum Beispiel Sups und viele andere, sind dabei sehr beliebt.

Bei Intersport Finke bekommt Ihr alles, was Ihr für einen perfekten Sommer braucht – und das an einem Ort. Egal wo man hinschaut sind bunte Badehosen, geschmackvolle Bikini Ober- und Unterteile, sowie Strandkleider und Shorts von den coolsten, trendigsten Marken in der größten Bademodenabteilung OWLs zu finden. Aber auch schöne Badehandtücher, die zum improvisierten Kleid umfunktioniert werden können oder ausgeflüpp, flippige Flip-Flops um Euren Look abzurunden und sicherzustellen, dass Ihr bei Eurem nächsten Badeausflug zum »Show Stealer« werdet, sind hier vertreten.

Wer sich am Strand oder am See noch zusätzlich sportlich betätigen möchte, findet hier auch alles, was das Herz begehrt. Taucherflossen, Brillen und Schnorchel, selbst Standup-Paddleboards -also Sups- zum sportlichen Vergnügen oder entspanntem Dahingleiten, lassen sich hier in einem beeindruckend großen Sortiment finden. Wir vom Carl sind einfach nur begeistert.



# DIE BEACH Kompetenz in Owl



TEXT: CARL · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF



Wer sich also perfekt für seinen nächsten Badetag oder -urlaub schick einkleiden und gut aussehen möchte, sollte dringend Intersport Finke in Gütersloh einen Besuch abstatten und sich beraten lassen. Das gesamte Team freut sich auf Euch!

PUMA, WATERCULT, NIKE, CROCS, ADIDAS, FIREFLY, BRUNOTTI, AQUASPHERE, PROTEST, SPEEDO, ESPRIT, ARENA, TOMMY HILFGER, AQUALUNG, GANT, TENCATE

**INTERSPORT**  
FINKE

Finke Fashion + Sports GmbH  
Kolbeplatz 8 · 33330 Gütersloh  
Tel.: 05241961700 · E-Mail: intersport@finke.eu

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag  
10:00 bis 18:00 Uhr

WEBSEITE





**Domi** – Zahnmedizinische Fachangestellte  
– Domi ist das »Schweizer Offiziersmesser« –  
sie liebt die abwechslungsreichen Tätigkeiten  
in der Praxis und ist sowohl kompetente  
Ansprechpartnerin am Empfang, als auch  
fortgebildete Mitarbeiterin in der Prophylaxe.  
Auch den Praxis-Scanner hat Domi sofort für sich  
entdeckt



HIER GEHT ES  
ZUR WEBSEITE



TEXT: SVEN OLIVER KIRSCH · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF

# WEITERENTWICKLUNG MIT SPASS UND WERTSCHÄTZUNG

## DEINE MÖGLICHKEITEN IM TEAM DR. KIRSCH

Die Praxisphilosophie ist ein sympathischer Patientenservice in entspannter Atmosphäre, verbunden mit 23 Jahren Kompetenz in digital gestützter Zahnmedizin. Dazu gehört auch die Leidenschaft immer das beste Ergebnis zu erzielen. Das »Team Kirsch« ist ein bunt gemischtes, positiv-authentisches Praxisteam, das sehr gerne miteinander lacht! Die erfolgreiche Zusammenarbeit funktioniert auf Basis eines wertschätzenden Miteinanders. Natürlich läuft auch hier nicht

immer alles glatt. Dann wird einfach miteinander gesprochen und schnell eine Lösung gefunden.

Das »Team Kirsch« liebt die Neugierde und den Fortschritt und unterstützt die MitarbeiterInnen bei der persönlichen und beruflichen Entwicklung. Und gibt Euch auch das notwendige Vertrauen, Euch dort weiterentwickeln zu können.

Die Entwicklungsmöglichkeiten im Team Dr. Kirsch sind spannend und vielfältig – so wie das Team selbst.







# SOCIAL MEDIA



**Jenny** – Zahnmedizinische Prophylaxe Assistentin (ZMP) – wo Jenny ist, ist auch gute Laune. Jenny ist Profi, wenn es um Prophylaxe, Professionelle Zahnreinigung und die Behandlung von Zahnfleischerkrankungen geht und erweitert gerne ihr Wissen (z.B. Wechselwirkungen von Parodontitis mit anderen Erkrankungen, Diabetes etc.).



**Alina** – Auszubildende im 2. Lehrjahr - Alina ist eine tolle Auszubildene – sie begeistert sich für die Behandlungsassistenten und für Social Media, was das Team richtig klasse findet. Einen Teil ihrer Arbeitszeit widmet sie der Content Produktion als Social Media Managerin fürs Team Dr. Kirsch. Alinas Einsatz zahlt sich für sie aus, denn dadurch wertet sie ihre Ausbildungsvergütung nach oben hin ordentlich auf.



**Dr. Insa Carola Kirsch**  
Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Insa Carola Kirsch  
Spexarder Postweg 1 · 33332 Gütersloh  
Tel.: 05241 9049800 · mail@drkirsch.de  
www.drkirsch.de

Behandlungszeiten:  
Montag bis Donnerstag:  
08:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr  
Freitags: 08:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung



Du lachst gerne und kannst dir Jenny, Domi und Alina als Kolleginnen im Team Dr. Kirsch gut vorstellen? Du hast Ziele und möchtest dich im positiv-authentischen Team wertgeschätzt auf die nächsten Stufen weiterentwickeln?

Egal, ob Vollzeit oder Teilzeit. Wenn du Zahnmedizinische Prophylaxe-Assistentin, Zahnmedizinische Fachangestellte, Auszubildende bist oder eine Ausbildung planst, bist du hier herzlich Willkommen! Schreibe einfach eine WhatsApp an 0171 8106811 (Sven Oliver Kirsch). Du bekommst umgehend eine Rückmeldung, versprochen.

Dr. Insa Carola Kirsch – exzellente Diagnostik mit Unterstützung von KI und ausführliche Beratung sind in der Praxis selbstverständlich – Wer Spezialisten für Prophylaxe, Parodontologie und Ästhetische Zahnheilkunde sucht, ist hier genau richtig. Ebenfalls bietet die Praxis hochwertige Zahnersatzlösungen an. Seit dem Jahr 2000 wird hier bereits digital gearbeitet und es gibt immer noch eine große Lust auf Weiterentwicklung.



**EINFACHER SCHNELLER KONTAKT PER WHATSAPP**  
**0171 8106811**





# Wohnen an der Krullsbachhaue Gütersloh - Isselhorst

Unsere Doppel- und Kettenhäuser sind klassische Einfamilienhäuser, die mit Grundstücksgrößen von 270 m<sup>2</sup> bis 400 m<sup>2</sup> eine mit einem Einfamilienhaus vergleichbare Wohnfläche anbieten.

Wir haben bei der Planung einen starken Fokus auf die ökologischen Belange gelegt. Die Häuser werden im KfW 40 EE nach GEG gebaut. Das Energiekonzept über Luftwärmepumpen und PV-Anlagen reduziert die Abhängigkeit von steigenden Energiepreisen und ist wirtschaftlich sinnvoll. Hierzu gehört auch, dass das Niederschlagswasser nicht nur auf den Grundstücken verbleibt sondern zusätzlich über Mulden und Gräben naturnah versickert.

Lassen Sie sich gern zu unserem Angebot beraten!

## Einfamilienhaus als Kettenhaus

153 m<sup>2</sup> Wohnfläche einschl.  
Garage schlüsselfertig  
348 m<sup>2</sup> Grundstück mit  
Süd-Westausrichtung  
KfW 40EE gem. GEG  
Lüftungsanlage mit  
Wärmerückgewinnung  
4 Schlafräume + Abstellraum  
im Dachgeschoss  
KP 539.946,- €

## Einfamilienhaus als Doppelhaus

141 m<sup>2</sup> Wohnfläche einschl.  
Garage Teilkeller  
schlüsselfertig  
282 m<sup>2</sup> Grundstück mit  
Südausrichtung  
KfW 40EE gem. GEG  
4 Schlafräume + Abstellraum  
im Dachgeschoss  
KP 524.615,- €



GENO Immobilien  
eine Tochtergesellschaft der

 Volksbank  
Bielefeld-Gütersloh eG

GENO Immobilien

Friedrich-Ebert-Str. 60 · 33330 Gütersloh  
[www.geno-24.de](http://www.geno-24.de)





# Auszeit BEI SASCHA

Heute führt unser Weg nach Marienfeld, genauer gesagt zum Café Restaurant »Auszeit bei Sascha«, wo wir herzlich von Sascha und seinem Team begrüßt werden. Umgeben von alten Holzbalken, stilvoller Einrichtung und liebevoller Dekoration, finden wir einen besonderen Platz in einer der heimeligen Nischen, die das Fachwerkhaus zu bieten hat. Wir fühlen uns direkt so wohl, dass wir Euch gerne mit auf eine kulinarische Entdeckungsreise nehmen möchten.

Zu Beginn fällt unser Blick auf ein reichhaltiges, liebevoll angerichtetes Frühstücksbuffet. Hier kann man wirklich nach Herzenslust schlemmen. Neben wechselnden Leckereien beinhaltet das Frühstücksbuffet auch Kaffee, Tee, Kakao und Orangensaft. Das Frühstück, sowie alle weiteren kulinarischen Angebote, erfreuen sich so großer Beliebtheit, dass man auf eine frühzeitige Reservierung nicht verzichten sollte. Angrenzend an das Frühstücksbuffet befindet sich ein weiteres Highlight. Die »Gute Stube«, ein separates Räumchen für bis zu 9 Personen. Hier finden Familien, aber auch Freundeskreise und Stammtische einen ruhigen Ort, wo sie ihre Auszeit unter sich und in vollen Zügen genießen können.



Wunderbar gestärkt vom Frühstück entdecken wir nun die zahlreichen Schätze und Präsente, die zusätzlich und regional einzigartig in der Auszeit zum Kauf angeboten werden. Wir können uns kaum entscheiden. Zwischen sorgfältig vom Chef ausgewählten Köstlichkeiten, wie Franz - einem Franzbrötchenlikör aus dem Norden, finden schnell auch hausgemachte Produkte, wie ein köstlicher Fruchtaufstrich, sowie Dekobilder, eigens von dem Atelier Waterkant als Edition Marienfeld für die Auszeit designed, einen Platz in unserem Einkaufskorb.



## Die Location

Indoor für 120 Personen  
Terrasse für 40 Personen  
Buchbar für Feierlichkeiten  
und Events jeglicher Art

FOTOS: TIMON OELKER, JANNIS KROLL  
TEXT: TINA DI MARIA





## Leckere Gerichte...

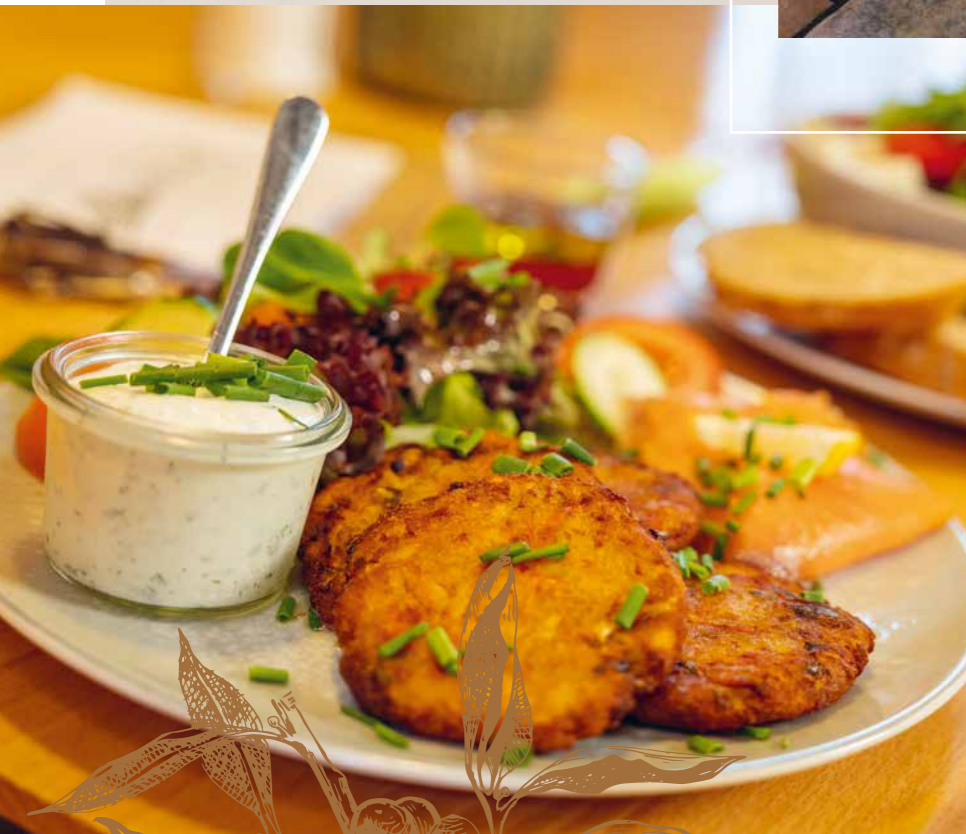
Glücklich und zufrieden kommen wir jetzt in den Genuss von köstlichen, saisonalen Gerichten aus der großen Mittagkarte. Unsere Wahl fällt auf einen Spargelsalat mit Erdbeeren und einer hausgemachten Himbeervinaigrette, sowie auf knusprige, pfannenfrische Kürbistrüti mit Räucherlachs und Kräuterschmand. Dazu ein Gläschen vom prickelndem Himbeer- Rosmarin auf Sekt! Einfach köstlich!



In den Nachmittagsstunden, nach dem wir in den zahlreichen, direkt angrenzenden Boutiquen und Lädchen auf dem Bessmann-Gelände nach Herzenslust geshoppt, oder aber mit unseren Kindern den großen Spielplatz unsicher gemacht haben, entdecken wir voller Begeisterung ein weiteres Schmuckstück von Sascha: den »Eisdieler«. In einem niedlichen kleinen Fachwerkhäuschen gibt es Eis, welches tatsächlich süchtig macht. Ob Tonkabohne, Pina Colada und Joghurt- Erdbeersplit. Das Eissortiment, hergestellt von der Eismanufaktur »Eisschleckerei« in Gütersloh, überzeugt mit besonderen Sorten, hervorragender Qualität und einzigartigem Geschmack. Nicht nur Eisliebhaber kommen am Nachmittag auf ihre Kosten. Selbstgebackener Käsekuchen, hausgemachte Waffeln, überaus köstliche Sahnetorten und weitere herzhaftere Gerichte runden das kulinarische Angebot der »Auszeit bei Sascha« ab.



## Frühstücksbuffett







# Eisdieler



Folgt der Auszeit bei Sascha auf Instagram oder besucht die Homepage und erfahrt Neuigkeiten sofort!



Webseite



Wir sind wirklich beeindruckt nach unserem Besuch. Die Auszeit lädt definitiv dazu ein, einen ganzen Tag dort zu verbringen. Sascha Hecker, der als gelernter Hotelfachmann und Gastronom mit Leidenschaft die Auszeit seit über 5 Jahren unter eigener Regie betreibt, verrät uns, dass es in Kürze noch eine weitere Überraschung auf dem Bessmann-Gelände von ihm geben wird. Wir sind schon sehr gespannt. Hierfür ist er schon jetzt auf der Suche nach Verstärkung. Fühlst du dich angesprochen und möchtest gerne in diesem großartigen und sympathischen Team als Service- oder Spülkraft arbeiten? Dann bewirb dich jetzt unter [info@auszeit-bei-sascha.de](mailto:info@auszeit-bei-sascha.de).



Auszeit bei Sascha  
Südfeld 47  
33428 Marienfeld  
E-Mail: [info@auszeit-bei-sascha.de](mailto:info@auszeit-bei-sascha.de)  
Telefon: 05247 - 921 95 95

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag:  
09:00 Uhr - 18:30 Uhr  
Samstag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr  
Sonntag: 09:00 Uhr - 17:30 Uhr



# Performance ohne Publikum

So hat sie eine Arbeit bezeichnet, die aus unzähligen Bildern, also Fotografien, in den sozialen Netzwerken ausgestellt wurden. Der Gedanke kam ihr, als wir alle durch die Pandemie mehr ans Haus gebunden waren und es keine Ausstellungen gab.

Unsere hier gezeigten Bilder, die von ihrem Freund, dem Harsewinkler Jörg Windau, der heute in New York lebt, aufgenommen wurden, zeigen die aufregende Inszenierung. Es entstehen ungewöhnliche Kombinationen an ungewöhnlichen Orten, Bilder voller Witz und Ironie, in diesem Fall Damen in Rokoko-Kostümen, die durch ein Fenster von einem »Lustknaben« beobachtet werden, der einzige Mann in der Truppe. Simone hat nicht nur die Kostüme selbst entworfen und erstellt, in ihrem Kopf entstand dann das Drehbuch für die Inszenierung und auch als Darstellerin ist sie mittendrin.

## Simone Beckmann Diese Frau passt in kein Passepartout

TEXT: REGINA MEIER ZU VERL · FOTOS: JÖRG WINDAU

Wir haben die Künstlerin Simone Beckmann in Harsewinkel besucht und durften ihre großartigen Bilder bewundern. Durch die neon-expressive Maltechnik, die Simone vor Jahren patentieren ließ, haben die Bilder immer zwei Gesichter. Erscheint ein Gemälde unter einfacher Beleuchtung, sieht es wie ein klassisches Kunstwerk aus, unter Schwarzlicht sieht man eine neue, faszinierende Komponente. Ihre Kunstrichtung ist der Neonexpressionismus. Es lohnt sich, mal eine Ausstellung von Simone Beckmann zu besuchen.

Heute geht es aber weniger um die Malerin Simone, als um die Performance Künstlerin, die sich immer wieder neu erfindet. Schon immer war die Performance ein Teil ihres künstlerischen Schaffens. Sie möchte damit die Betrachter in andere Welten entführen.







# Kunst

Angeregt durch die Bilder malt Simone Beckmann dann das ein- oder andere Motiv großflächig auf eine Leinwand und auf unsere Frage hin, wie lange sie für ein solches Gemälde denn brauche, erfahren wir, dass sie eine Malerin des schnellen Striches sei. Es gäbe Bilder, die in drei Minuten entstanden seien, andere brauchen bis zu drei Wochen, niemals länger!



Mit Leidenschaft und Hingabe ist Simone bei der Sache. Die Liebe zu Menschen und Tieren, vor allem zu Pferden, motiviert Simone Beckmann immer wieder neu dazu, einzigartige Kunstwerke zu erschaffen. Die Königin von Überems, so wird sie gern genannt, lebt mit ihrem Mann Martin Tiggemann und Sohn Leander in Harsewinkel. Wir haben einige sehr nette Stunden bei ihr verbracht und danken, dass wir einen Blick hinter die Kulissen werfen durften. Diese Frau hat uns beeindruckt mit ihrer Freundlichkeit und Vielfältigkeit. Chapeau!



@simone.beckmann



# Die RHS und die Chelsea Flower Show

LONDONS ULTIMATIVE GARTENSCHAU

Part 13  
*Danielas Blog*

FOTOS & TEXT: DANIELA TOMAN

Die Chelsea Flower Show (CFS) ist eine jährliche Gartenschau in London. Sie wird von der Royal Horticultural Society, einem britischen Verein dessen Ziel die Förderung der Gartenkunst ist, veranstaltet. Seit der Gründung Anfang des 19. Jahrhunderts führt sie verschiedene Gartenschauen durch. Seit 1862 eine Frühjahrsschau aus der sich die heutige Chelsea Flower Show entwickelt hat. An fünf Tagen im Mai verwandelt sich die Anlage des Royal Hospital, ein Altersheim für ausgesiente und kriegsinvaliden Soldaten der British Army im Londoner Stadtteil Chelsea, auf einer Fläche von 4,5 Hektar in einen farbenprächtigen Garten. Das entspricht übrigens der Größe des gesamten Botanischen Gartens bei uns in Gütersloh.





Im Mittelpunkt stehen die zahlreichen Schau- und Themengärten. Daneben werden jede Menge Pflanzen und Samen, hochwertige Werkzeuge, typisch englische Bekleidung und dekorative Gartenelemente präsentiert und verkauft. Das Highlight sind jedoch die Schaugärten, von denen es in diesem Jahr zwölf an der Zahl gegeben hat. Sie werden jeweils auf einer Fläche von 10 x 22 m<sup>2</sup> errichtet. Die Kosten für einen der Gärten liegen zwischen 200.000 und 350.000 Pfund und werden von einem Sponsor getragen, wie z.B. einer Stiftung, Wohltätigkeitsorganisation, Immobilienmakler oder Dienstleister im Gartenbereich. Neben den großen Gärten gab es in 2023 neun weitere kleinere Gärten, vier Beispiele für Balkongestaltungen und fünf ganz kleine Raumkonzepte.



Royal Hospital Chelsea



Daniela Toman

Für die Gärten haben die Aussteller 19 Tage Zeit zum Aufbau und fünf Tage für den Abbau. Das ist nicht wirklich viel Zeit und alles muss punktgenau geplant sein. Nach Beendigung der Show beginnt die Planung der Gärten für die neue Show. Die Schaugärten wurden zu Anfang von Gärtnereien eingerichtet, seit den 60er Jahren verstärkt durch Gartendesigner geplant, und heute sind wegen der hohen Kosten ausschließlich Gartenarchitekten im Auftrag des Sponsors tätig. Die Pflanzen werden so vorgezogen, dass alles pünktlich grünt und blüht. Dafür benötigt es ein Mehrfaches an Gehölzen, Stauden und anderen krautigen Pflanzen um eine entsprechende Auswahl kurz vor der Umsetzung zu haben.



Die Gärten werden durch eine Jury prämiert. Sie vergibt Auszeichnungen in verschiedenen Ehrenkategorien. Diese werden dienstags morgens als Medaillen in Gold, vergoldetes Silber (silver-gilt), Silber und Bronze verliehen. Daneben gibt es einen Publikumspreis und einen Preis für den besten Garten der Ausstellung (Best in Show) und die beste Umsetzung (Best Construction). Neben den Gärten werden ebenfalls die zahlreich vorgestellten Pflanzenzüchtungen und Ausstellungsgestaltungen im Großen Pavillon prämiert.

Für den Besuch der Blumenshow gibt es strenge Regeln wer an welchem Tag diese besuchen darf. Der Montag ist der Presse und dem Jet-Set vorbehalten. Dies ist auch der Tag, an dem traditionell die königliche Familie die Ausstellung besucht. Königin Elisabeth war ein häufiger Gast. 2015 habe ich dort Prinz Harry gesehen.



## Pflanzenverkauf

Die ersten beiden normalen Ausstellungstage, Dienstag und Mittwoch, sind den Mitgliedern der Royal Horticultural Society vorbehalten. An den Tagen danach sind alle anderen Besucher zugelassen. Samstags ab 16 Uhr können Pflanzen aus der Ausstellung und den Schaugärten gekauft werden. Das wird von den Briten zahlreich wahrgenommen und den Schaugärten gekauft werden. Inselbewohner ausgesprochene Pflanzenliebhaber und -kenner. Überall wird über Farben, Größen und Aussehen der Pflanzen diskutiert und ob man sich diese auch zulegen sollte. Die Botanischen Namen sind in aller Munde. Jährlich kommen immerhin mehr als 150.000 Besucher.

Es lohnt sich auf jeden Fall für jeden Gartenliebhaber diese Show zu besuchen. Alleine die vielen Menschen zu beobachten macht richtig viel Spaß!







*Celebrities*  
IN GTOWN

# HELMUT SCHMIDT

## FOTO UND TEXT: WOLFGANG WOTKE

Helmut Schmidt war mehr als ein halbes Jahrhundert lang eine der prägendsten Persönlichkeiten Deutschlands. Zwischen 1974 und 1982 war der SPD-Politiker Bundeskanzler und musste etliche Krisen bewältigen. Auch nach seinem Rückzug aus der aktiven Politik hatte sein Wort großes Gewicht. So auch am 27. März 2004 in Gütersloh. Dort hielt er als Festredner beim 50. Zahnärztetag in der Gütersloher Stadthalle einen Vortrag über Europa- und die Weltpolitik. Anschließend reiste er zurück in seine Heimatstadt Hamburg. Zuvor musste der große Mann der deutschen Politik allerdings mehr als 30 Minuten auf dem Gütersloher Hauptbahnhof auf seinen Zug warten. Dabei freundete er sich kurzerhand mit einem kleinen Jungen an.

Schon damals als 80-Jähriger gehörte der Gehstock zu seinem Alltag. Mühevoll marschierte Schmidt in die »Sinfonie«, dem Restaurant an der Stadthalle. Empfangen wurde er von Dr. Walter Diekhoff, dem damaligen Präsidenten der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, und von Elmar Brok, dem Mitglied des Europäischen Parlamentes. Auch die frühere Bürgermeisterin Maria Unger war dabei, als auch die Lokalpolitiker Mattias Trepper und Klaus Brandner, die sich alle gerne an den Besuch des Altkanzlers erinnern. Alle drei geraten regelrecht ins Schwärmen.

Im Rahmen eines »Sparkassengesprächs« konnte Mattias Trepper 2003 ein paar Worte mit ihm wechseln. »Für mich strahlte er eine besondere Aura aus, die man heute bei Politikern eher vergeblich sucht. Er war sehr offen und typisch hanseatisch humorvoll.« Und Maria Unger erinnert sich besonders gern daran, als Helmut Schmidt sich im März 2004 in das Goldene Buch der Stadt eingetragen hat. »Ich habe mit ihm zusammengesessen. Wir haben beide Cola getrunken. Seine Zigaretten hatte er natürlich auch dabei. Es war ein Erlebnis.« Klaus Brandner, vor 19 Jahren noch SPD-Abgeordneter in Berlin, schildert Schmidt so: »Er kam einmal pro Jahr als Gast in die Fraktion. Schmidt gab jedem die Hand, sein Händedruck war fest und er kam jedes Jahr, um – in gewisser Weise – die Welt zu erklären. Seine politischen Einordnungen waren sehr nüchtern. Aber er vertrat konsequent seine Positionen und war ein Vordenker, eine Persönlichkeit.«

Einzigartige Fotos gab es nach seinem Vortrag auf dem Hauptbahnhof, wo Schmidt auf seinen Zug nach Hamburg wartete. Plötzlich tauchte eine Mutter mit ihrem kleinen Sohn auf. Kurzerhand nahm er ihn auf seinen Schoß und plauderte mit dem Jungen, streichelte ihm übers Haar. Eine tolle Geste.

Am 10. November 2015 starb er im Alter von 96 Jahren in seiner Heimatstadt Hamburg.

## AM GÜTERSLOHER BAHNHOF







MIT *Carl* IM STADT-  
**MUSEUM**

**HIER WERDEN  
ERINNERUNGEN WACH**

TEXT: REGINA MEIER ZU VERL · FOTOS: JANNIS KROLL

Mit der Sonderausstellung »ALTE SCHÄTZCHEN – Ein Blick ins Magazin des Stadtmuseums« gibt der Heimatverein Gütersloh Einblicke in den aktuellen Zustand der Sammlung, den laufenden Prozess der Aufarbeitung und den konzeptionellen Bereich. Zu sehen gibt es auch Kuriositäten aus dem Magazin, seien es besondere Fundstücke aus dem Gedächtnis der Stadt Gütersloh, skurrile Exponate oder eben auch Alltagsgegenstände, die jede Sammlungsrelevanz vermissen lassen.

Mit Beginn der Museumsplanungen 1986 begann der Heimatverein Gütersloh mit einer umfangreichen Sammeltätigkeit, die auch nach Einrichtung der Dauerausstellungen 1988 und 1997 fortgeführt wurde. Diese Sammlung umfasst nun mindestens 20.000 Objekte. Neben zahlreichen Dubletten kommen auch viele beschädigte Objekte hinzu, deren Aufbewahrung nicht lohnt und eine Restaurierung nicht in Frage kommt.





Nicht nur die schiere Zahl der Objekte ist eine Herausforderung. Auch die Dokumentation liegt nicht einheitlich vor. Zur Zeit wird die Sammlung einer systematischen, fachlichen Bewertung und Ordnung unterzogen.

Mittlerweile haben sich dabei auch Raritäten angesammelt, die zwar nicht in die Dauerausstellung des Museums aufgenommen werden können, aber dennoch einen Blick wert sind: Wahrzeichen der Gütersloher Geschichte, Hingucker aus dem Gütersloher Stadtbild, Erinnerungsträger – wie der Leuchtwürfel der Firma Vossen, eine alte Telefonzelle, das Kassenhäuschen des alten Kinos Stadttheater. Und es finden sich Merkwürdigkeiten, die meist erst bei genauerer Nachforschung ihren Zweck erkennen lassen – oder auch nicht.

Ein Besuch im Stadtmuseum lohnt sich immer, wir vom CARL kommen wieder, ganz klar!



**GÜTERSLOH**  
TRÄGER: HEIMATVEREIN GÜTERSLOH e.V.  
**STADTMUSEUM**

# HAMBRINK GRABKE

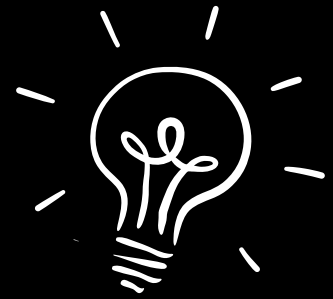
Malerbetrieb

Wir  
suchen  
**MALER**  
m/w/d

Düffelstr. 3 · 33330 Gütersloh  
Tel. 05241 20898 · Fax 05241 25689  
info@hambrink-grabke.de  
www.hambrink-grabke.de



# Wir suchen



- Multitalent
- Grafiker
- Social Media
- Vertriebler

Wir freuen uns auf Dich!  
[bewerbung@carlmakesmedia.de](mailto:bewerbung@carlmakesmedia.de)

*Carl.*  
makes | Media